

Liebe Mitglieder und UnterstützerInnen der Friedrich Joseph Haass Gesellschaft.

Der verbrecherische Angriffskrieg von Putins Russland hält nun schon mehr als hundert Tage an und bringt den Menschen in der Ukraine immer mehr Leid und Zerstörung. Die Ukraine ist dringend auf unsere Solidarität und Hilfe angewiesen. Nach einem ersten Hilfsgütertransport mit Medikamenten, Pflege- und Hygieneprodukte für die behinderten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen des Janucz Korczak Reha-Institutes in Odessa, hatten wir nun einen zweiten Hilfsgütertransport Richtung Ukraine geschickt. Der anhaltende Beschuss der Stadt Odessa durch die russische Armee machen eine Betreuung der behinderten Menschen in der Behinderteneinrichtung weitgehend unmöglich. Viele haben sich in anderen Regionen der Ukraine oder im Ausland in Sicherheit gebracht. Zudem sind in der Stadt Odessa und im Umland (Oblast Odessa) viele geflüchtete Familien und eine hohe Zahl von Waisen aus den Kriegsgebieten in Notunterkünften untergebracht. Die Leitung des Korczak Institutes hatte uns dringend um Unterstützung gebeten, um diese traumatisierten Frauen, Kinder und Großeltern mit dem Notwendigsten zu versorgen. Neben Medikamenten werden Kleidung, Wäsche, Geschirr, Pflege- und Hygieneprodukte sowie Schulsachen für die Kinder benötigt. Vergangenen Donnerstag starteten unsere Fahrer Ferdi Schwanitz und Joseph Zens mit einem Kleintransporter, der mit ca. einer Tonne der angeforderten Hilfsgüter beladen war, in die Ukraine. Kurz hinter der moldauisch/ukrainischen Grenze konnten sie die Hilfsgüter an Helfer des Rotaryclubs Odessa übergeben, die diese zum Janusc Korczak Reha-Institut weiter transportierten. Schon heute wurde mit der Verteilung der Hilfsgüter begonnen. Unsere Fahrer sind inzwischen auch wohlbehalten wieder zu Hause.

Die Vorsitzende des Korczak Instituts, Professor Dr. Irina Galina, die den Transport aus ihrem Exil in England koordiniert hatte, bedankte sich ganz herzlich für die geleistete Unterstützung. Wir geben den Dank gerne weiter an unsere Spender und Unterstützer, die diesen Hilfstransport möglich gemacht haben. Neben vielen Geld- und Sachspenden stand uns auch eine größere Summe der RTL-Stiftung : "Wir helfen Kindern" für den Transport zur Verfügung. Die Hilfsgüter werden geflüchteten Familien in der Region Tarutino im Oblast Odessa zu Gute kommen. Bisher wurde diese Region noch nicht von Hilfstransporten erreicht, obwohl dort mehr als 5000 Geflüchtete untergebracht sind.

Im Sinne unseres Namensgebers Friedrich Joseph Haass, der nicht nur barmherzig handelte, sondern auch in seinem Handeln beständig und hartnäckig war, wollen wir unsere Hilfe für die bedrängten Menschen in der Ukraine fortsetzen und bereiten einen weiteren Hilfstransport vor. Über weitere Unterstützung freuen wir uns.

Das Pfingstfest, dass wir als Christen gerade gefeiert haben, soll uns dazu Hoffnung geben, das Gottes grenzen überwindender Geist auch die Verblendeten im Moskauer Kreml erreicht und auf den Weg eines gerechten Friedens für die Menschen in der Ukraine bringt.

Herzlichen Dank und herzliche Grüße an Sie alle.

Wilhelm Stein

-Vorsitzender der Friedrich Joseph Haass Gesellschaft-

Beladen des Transporters in BAM und Umladen hinter der moldauisch/ukrainischen Grenze



Die Hilfsgüter sind im Korczak-Institut Odessa angekommen.



